



**Hebammen**  
Verband  
Baden-Württemberg

Hebammenverband Baden-Württemberg e. V.

[www.hebammen-bw.de](http://www.hebammen-bw.de)

An alle Mitglieder

## Corona Update

Zusammenfassung der Informationen  
der letzten Tage

**Jutta Eichenauer**

1. Vorsitzende

Schöntaler Str. 66

71522 Backnang

Tel: 07191 9338394

[1.vorsitzende@hebammen-bw.de](mailto:1.vorsitzende@hebammen-bw.de)

**Christel Scheichenbauer**

2. Vorsitzende

Neckargasse 12

71726 Benningen

Tel: 07144 982616

[2.vorsitzende@hebammen-bw.de](mailto:2.vorsitzende@hebammen-bw.de)

Backnang, den 25.03.2020

## 1. Soforthilfe auch für Hebammen:

### Hebammen sind berechtigt, Soforthilfe in Anspruch zu nehmen.

Das wurde durch die juristische Prüfung von Frau Dr. Hirschmüller bestätigt.

Seit gestern Abend kann die Soforthilfe beantragt werden. Da der Hebammenverband keine Kammerfunktion innehat, kann die Beantragung nicht über den Berufsverband laufen. Ihre Mitgliedschaft im Berufsverband geben Sie natürlich trotzdem gerne an.

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/soforthilfe-corona/>

**Wichtige** Informationen und Hilfe zur Antragsstellung sowie das **Antragsformular** finden Sie dort im Pulldown-Punkt dieses Pfads:

Anleitung zum Antragsverfahren ▾

„Bitte versenden Sie keine Antragsformulare auf dem Postweg oder per E-Mail an die Kammern oder das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg. Bitte nutzen Sie ausschließlich das Portal der Kammern zur Übermittlung Ihres Antrags. <https://www.bw-soforthilfe.de/>.“

„**W I C H T I G**: Bitte öffnen Sie die Seite [bw-soforthilfe.de](https://www.bw-soforthilfe.de/) erst, wenn Ihr Antrag ausgefüllt ist.“

Im Login unserer Website finden Sie noch einmal zusammengestellt im Menü Informationen & Rundbriefe/Corona-Informationen sämtliche Links zu den entsprechenden Unterlagen und Dokumenten.

## 2. Schutzkleidung:

Nachdem wir auf vielen Ebenen aktiv geworden sind und auch alle Gesundheitsämter angeschrieben haben, haben wir die unterschiedlichsten Antworten erhalten. Manche nehmen die Hebammen mit auf eine Verteilerliste. Manche fühlen sich nicht zuständig, da Hebammen immer noch keinen Versorgungsauftrag (wie Ärzt\*Innen) haben. Manche haben uns über Stellen informiert, wo Schutzkleidung gekauft werden kann (s. u.).

Ob und in wie fern selbstgenähte Masken sinnvoll sind, wird kontrovers diskutiert. Wir können daher nur auf den bislang gültigen Standard verweisen, wonach nur das bekannte zertifizierte Material wirklichen Schutz bietet. Da wir keine anderslautenden seriösen Informationen qualifizierter Stellen dazu haben, müssen wir trotz Mangel von allen anderen Alternativ-Empfehlungen Abstand nehmen.

Wir bleiben aber an dem Thema dran und informieren, sobald wir hier etwas herausfinden konnten. Bis dahin bitten wir darum, dass Sie nach eigenem Wissen und Gewissen die erforderlichen Maßnahmen so gut es eben geht erfüllen und immer individuell zwischen Nutzen und möglichen Schaden alternativer Abhilfen abwägen.

Vom Landratsamt Tübingen, Abteilung Gesundheit, haben wir eine Mail weitergeleitet bekommen, die über lieferbare ffp2-Masken eines Anbieters informiert. Aufgrund der Weiterleitung durch diese offizielle Stelle gehen wir davon aus, dass es sich um ein seriöses Angebot handelt. Garantieren können wir dafür jedoch leider nicht, da wir nicht wissen, ob das LRA Tübingen das geprüft hat und wir selber weder die Echtheit der beigefügten Zertifikate beurteilen können, noch die Seriosität des Anbieters. Dieser hat eine Website (<https://hahag.de/>), die zwar klein und schnell (zur aktuellen Situation?) erstellt zu sein scheint, aber immerhin im Impressum einen Registereintrag beim Amtsgericht Hamburg vorweist. Im Angebot selbst fehlt allerdings bei der Staffelpreisliste für die ffp2-Masken die Angabe, ob netto oder brutto, und wie es mit Versand- bzw. Frachtkosten aussieht. Daher empfehlen wir Ihnen, direkt mit dem Anbieter in Kontakt zu treten ([mario.kronberg@hahag.de](mailto:mario.kronberg@hahag.de) T. 0176-97913800), um sich ein exaktes Angebot machen zu lassen, und sich dann ggf. zu einer Sammelbestellung (z. B. Kreisgruppe) zusammenzuschließen.

Wir haben auch vom Landkreis Sigmaringen eine Mail weitergeleitet bekommen, die wir nach Prüfung verschiedener Aspekte nicht guten Gewissens weiterleiten können und bitten hierfür um Verständnis.

## 3. Bedarfsermittlung:

Wichtige Info für die Kolleginnen aus den **Kreisgruppen ohne Vorsitz** (vakante Kreise): Der DHV hat zentral den Bedarf an Schutzkleidung für die Betreuung der Frauen im Wochenbett für die nächsten drei Monate ermittelt, so auch für Baden-Württemberg (ausgehend von 60% Infizierten und 40% Nicht-Infizierten). Die Kreisgruppenvorsitzenden wurden bereits um Mitteilung der Zahlen ersucht.

Da nicht alle Kreisgruppen aktiv sind, bieten wir den Kolleginnen der vakanten Kreise an, sollten sie von ihrem örtlichen Gesundheitsamt oder der anderen offiziellen Behörden ihres Kreises angefragt werden, diese Bedarfs-Zahl für sie zu ermitteln. Treten Sie dafür bitte mit Denize Krauspenhaar in Kontakt, die aus der Geburtenzahl Ihres Kreises von 2018 den Bedarf für Ihren Kreis berechnen kann: **Denize Krauspenhaar: 06128 857385.**

Beim Statistischen Landesamt können Sie die Anzahl der Lebendgeborenen für einzelne Kreise abrufen: <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/GeburtSterben/01065011.tab?R=KR416>

Bitte beachten Sie, dass die zuständigen Behörden nicht voraussehen können, wie schnell sie das Material besorgen können. Die Resonanz hierzu ist sehr unterschiedlich. Daher bitten die Ämter darum, dass Sie sich auch schon selbst um Abhilfe bemühen.

Sofern bei Ihnen der Bedarf an Schutzkleidung bereits abgefragt wurde, erachten Sie diesen Hinweis als überholt.

Die Kosten für die Schutzkleidung muss die Hebamme selber tragen, eine Kostenübernahme kann der Verband leider nicht leisten. In manchen Kreisen werden die Kosten jedoch übernommen. Setzen Sie sich dazu bitte mit Ihrer zuständigen Kreisverwaltung in Verbindung.

#### 4. Hygienefortbildung auf OLGA

Auf der E-Learning-Plattform OLGA [www.hebammenverband-olga.de](http://www.hebammenverband-olga.de) gibt es aus aktuellem Anlass mittlerweile Lehrfilme, die unter anderem erklären, wie die Schutzkleidung (FP2 und Kittel) auch mehrfach verwendet werden können, wenn diese bei der jeweiligen Frau bleiben. Wir bitten dringend darum, die E-Learning-Plattform aufzusuchen und sich dort weiter über die verschiedenen Hygiene-Empfehlungen zu informieren.

#### 5. Videosprechstunden:

Über den Sondernewsletter des DHV und über eine Info-Mail unsererseits haben Sie eine Liste geprüfter Videodienstleister erhalten. Dies wird kontinuierlich erweitert und ist über die Website des DHV abrufbar.

##### **Kostenlose CLICKDOC Videosprechstunde auch für Hebammen:**

„Soeben (24.03.2020) haben wir unser Registrierungsformular auch um Hebammen erweitert. Eine Registrierung zur CLICKDOC VIDEOSPRECHSTUNDE kann nun somit direkt unter [www.cgm.com/de-corona](http://www.cgm.com/de-corona) erfolgen und nicht mehr wie zuvor per E-Mail. Damit gewährleisten wir nun eine schnelle und direkte Freischaltung für Sie und Ihre Mitglieder.“  
(... Auszug aus der Kooperationsvereinbarung mit Clickdoc, 24.3.2020)

##### **Kostenlose Registrierung ab sofort:**

Die Registrierung ist die Voraussetzung, um per E-Mail eine Benutzerkennung zu erhalten. Die Schwangere oder Wöchnerin erhält über die Hebamme eine ID und kann sich damit sofort über Smartphone, Laptop oder PC zur Videosprechstunde einloggen. Ein Download oder eine Installation sind nicht notwendig.

Weitere Informationen unter [www.cgm.com/de-corona](http://www.cgm.com/de-corona) oder [https://www.cgm.com/de/corona/kostenlose\\_clickdoc\\_videosprechstunde.de.jsp](https://www.cgm.com/de/corona/kostenlose_clickdoc_videosprechstunde.de.jsp)

Im Registrierungsformular **Hebamme** auswählen:

Beruf:
<input type="radio"/> Arzt/Ärztin
<input type="radio"/> Psychologe/-in
<input checked="" type="radio"/> Hebamme
Anrede:
<input type="radio"/> Herr
<input type="radio"/> Frau

Daniel Hannes (Clickdoc Deutschland) steht für Fragen jederzeit zur Verfügung:  
T: +49 (0) 261 8000-7250, M: +49 (0) 170 3759189, [daniel.hannes@cgm.com](mailto:daniel.hannes@cgm.com)

## 6. Einverständniserklärung für jegliche Form digitaler Kontakte:

In Ihrem QM Handbuch befinden sich bereits Dokumente zum Datenschutz, hier können Sie einfach den Satz einfügen:

**Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Hebamme die Videosprechstunde über den Anbieter xy abhält.**

Bei laufenden Verträgen genügt es auch, die Frauen per formloser E-Mail darauf hinzuweisen und sich das Einverständnis abzuholen.

Das gilt sowohl für o. g. Videosprechstunde als auch für alle anderen digitalen Alternativen zum Direktkontakt.

## 7. Passierschein:

Für die weiterhin aufsuchende Wochenbettbetreuung stellt der Hebammenverband **keine Passierscheine** aus. Es reicht, wenn Sie die Kopie Ihrer Hebammenurkunde und/oder die Kopie über den Nachweis Ihres IK-Zeichens dabeihaben. Zur Not kann auch der MG-Ausweis helfen.

## 8. Newsletter DHV

**WICHTIG:** Bitte abonnieren Sie sich den **Newsletter des DHV**, hierüber werden Sie über alle nicht landesspezifischen Angelegenheiten informiert, so auch über die befristeten Sonderregelungen über die Abrechnungsmöglichkeit der geleisteten Onlineangebote. <https://www.hebammenverband.de/mitgliederbereich/> → Newsletter abonnieren.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund.



Jutta Eichenauer  
1.Landesvorsitzende